

Pressemeldung der Otto-Hahn-Schule

Zehn Hessen fahren zu Physik-Olympiade

FRANKFURT (lhe). Zehn Schüler aus sechs hessischen Schulen haben den Landesentscheid der Internationalen Physik-Olympiade gewonnen. Sie reisen im April zum Bundesentscheid nach Jülich in Nordrhein-Westfalen. Das internationale Finale ist im Juli im kroatischen Zagreb, wie der Arbeitgeberverband Hessenmetall gestern berichtete. Südhessen hat mit acht von zehn Gewinnern des 41. Wettbewerbs dieser Art die Nase vorn, zwei Physik-Asse kommen von der Alten Landesschule Korbach in Nordhessen. Aus Frankfurt erhielt Michael Wondrak vom Heinrich-von-Gagern-Gymnasium eine Auszeichnung.

Unter den Siegern ist nur ein Mädchen: Carina Dreyer von der Christian-Wirth-Schule in Usingen im Taunus. Sie ist eine von drei Siegern dieser Schule. Unter den Gewinnern sind zudem die Brüder Michael und Philipp Delhougne von der Otto-Hahn-Schule in Hanau. Die anderen hessischen Physik-Asse kommen aus Korbach (zwei), Kronberg im Taunus, Rimbach im Odenwald. Die hessische Kultusministerin Dorothea Henzler (FDP) und der Vorstandsvorsitzende von Hessenmetall, Dieter Weidemann, überreichten den Gewinnern gestern in Frankfurt Urkunden und Buchgeschenke. Weidemann verwies darauf, dass selbst in der aktuellen Krise die Branche „händeringend guten Nachwuchs“ suche.

Zeitung/Zeitschrift

- Hanauer Anzeiger Hanauer Bote HANAU POST Offenbach Post GNZ
 Frankfurter Rundschau Sonstige: FAZ

Artikel vom (Datum): 11.02.2010 Seite: 60 Redakteur: _____